



the business
evolution

Allgeier Holding AG

Ungeprüfter Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2008

Kennzahlen nach IFRS im Überblick

[in Mio. EUR]	1.HJ 2008	1.HJ 2007	Veränderung in %
Umsatzerlöse	73,5	60,6	+21
Operativer Personalaufwand¹⁾	20,6	18,1	+14
in %	28,0	29,8	
Operativ. sonst. betr. Aufwendung²⁾	5,7	4,8	+18
in %	7,7	8,0	
Operative Abschreibungen (Depreciations)	0,6	0,6	0
in %	0,8	1,0	
Operatives EBITA³⁾	3,4	3,1	+13
in %	4,7	5,1	
Operatives EBIT	2,5	0,3	+725
in %	3,4	0,5	
EBIT nach ind. Kosten aus Veräußerung	-3,8	0,3	
in %	-	0,5	
Finanzergebnis	0,2	-0,9	
Gewinn aus Veräußerung	71,6	0	
EBT nach ind. Kosten aus Veräußerung	67,9	-0,6	
in %	-	-	
HJ-Überschuss	68,4	-1,3	
in %	93,1	-	
Ergebnis je Aktie [in EUR]	7,6	0,05	

	30.06.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	145,1	177,0	-18
Eigenkapital	76,1	22,7	+235
Anzahl Mitarbeiter⁴⁾	1.360	1.264	+8

1) Exkl. indirekter Personalaufwand aus Veräußerung des Zeitarbeitsgeschäfts

2) Exkl. indirekte sonstige betriebliche Aufwendungen aus Veräußerung des Zeitarbeitsgeschäfts

3) Operative Führungsgröße im Konzern: Ergebnis vor Erträgen und indirekten Kosten aus Veräußerung sowie Abschreibungen auf Goodwill und Kaufpreis-Allokationen

4) Mitarbeiter im fortgeführten Geschäft

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2008	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	5
Entwicklung der Geschäftsbereiche (Zwischenlagebericht)	6
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	8
Aktie	9
Risikobericht	9
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick	9
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-30.06.	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01.04.-30.06.	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Eigenkapital-Veränderungsrechnung	19
Sonstige erläuternde Angaben	21

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. HJ 2008

Allgeier setzt Erfolgskurs fort

Die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG setzten im zweiten Quartal 2008 (01.04. – 30.06.2008) ihre positive Entwicklung fort und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Nach dem bereits erfreulichen ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres weist die Allgeier Holding AG nun ein starkes Wachstum und Ergebnis für das gesamte erste Halbjahr aus. Im zweiten Quartal (01.04.2008 – 30.06.2008) setzten die Konzerngesellschaften des fortgeführten Geschäfts, die alle im Bereich IT und IT Services tätig sind, ihre erfolgreiche Entwicklung fort. Die Umsätze stiegen im zweiten Quartal 2008 organisch um 20% auf 39,3 Mio. EUR (Q2 2007: 32,8 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr resultiert daraus eine Umsatzsteigerung von 21% auf 73,5 Mio. EUR (1. HJ 2007: 60,6 Mio. EUR). Allgeier übertrifft mit diesem organischen Umsatzwachstum von 21% im ersten Halbjahr 2008 weiterhin das ohnehin starke Marktwachstum.

Die signifikante Umsatzsteigerung wirkt sich entsprechend positiv auf die Ertragslage aus. Das operative Ergebnis vor Erträgen und indirekten Aufwendungen aus dem Verkauf des Zeitarbeitsbereichs, Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (operatives EBITA) des ersten Halbjahrs 2008 lag bei 3,4 Mio. EUR, 12,8% über Vorjahr (1. HJ 2007: 3,1 Mio. EUR). Die operative Marge des IT Geschäfts vor Holding-Kosten (EBITA/Umsatzerlöse) ging von 7,3% auf 6,9% leicht zurück. Ursache dafür liegt in der Ausweitung des Geschäfts mit Subunternehmern (Third-Party-Management) sowie am schnellen Wachstum des Expert Leasinggeschäfts – beide Geschäftsarten haben geschäftsimmanent niedrigere Margen. Bezogen auf die Einzelgesellschaften wirkt aber das ergriffene Maßnahmenprogramm zur Steigerung der Margen. Das operative Ergebnis vor Erträgen und indirekten Aufwendungen aus dem Verkauf, Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 39% von 1,4 Mio. EUR im zweiten Quartal 2007 auf 1,9 Mio. EUR in 2008 – im Halbjahr stieg das Ergebnis von 0,3 Mio. EUR in 2007 auf 2,5 Mio. EUR in 2008 (+725%).

Der Gewinn aus der Veräußerung der Allgeier DL GmbH betrug im ersten Halbjahr 71,6 Mio. EUR. Aus der Endabrechnung des Verkaufs der Allgeier DL GmbH erwartet Allgeier einen weiteren Teilbetrag und damit insgesamt einen Ertrag aus der Veräußerung von rund 80 Mio. EUR.

Neben den direkten Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung, die innerhalb des Gewinns aus der Veräußerung saldiert wurden, fielen zusätzlich indirekt mit dem Verkauf in Verbindung stehende Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 6,4 Mio. EUR an. Gemäß Rechnungslegungsvorschriften wurden diese indirekt mit dem Verkauf zusammenhängender Aufwendungen nicht beim Veräußerungsgewinn gegliedert, sondern wurde im operativen Konzernergebnis ausgewiesen. Für eine analytische Beurteilung der operativen Ergebnisse bereinigt Allgeier daher intern diese indirekten Kosten aus der Veräußerung.

Konzern-Ergebniszahlen im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Veränderung 1. HJ '08 zu 1. HJ '07
Umsatz¹⁾	39,3	73,5	32,8	60,6	21%
EBITA operativ²⁾	2,3	3,4	2,7	3,1	13%
Marge in %	6,0%	4,7%	8,2%	5,0%	
EBIT operativ	1,9	2,5	1,4	0,3	725%
Marge in %	4,8%	3,4%	4,1%	0,5%	
EBT	2,3	67,9	0,9	-0,6	-
Marge in %	5,8%	-	2,7%	-	

1) Fortgeführtes Geschäft

2) Vor Erträgen und indirekten Aufwendungen aus dem Verkauf des Zeitarbeitsbereichs und Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen

Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

Allgeier wächst weiterhin stärker als der Markt

Das Wirtschaftsklima in Deutschland ist in den ersten Monaten 2008 abgeflaut. Der Ifo Geschäftsklima-Index lag deutlich unter dem Niveau der ersten Monate in 2007. Die befragten Unternehmen beurteilen dabei die aktuelle Lage immer noch relativ positiv, die Erwartungen für die kommenden Monate gingen allerdings zurück. Die führenden deutschen Forschungsinstitute erwarten nach Informationen der Financial Times Deutschland für 2008 ein Wirtschaftswachstum von 1,8%, korrigieren ihre Erwartungen derzeit aber tendenziell nach unten.

Der für die Allgeier Holding AG relevante Markt für IT Services und Software befindet sich entgegen des allgemeinen Wirtschaftsklimas in einer erfreulich positiven Lage. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem aktuellen Konjunkturindex nach wie vor eine positive Stimmung im Bereich IT Services und Software. Laut BITKOM-Umfrage geben derzeit 58% der befragten Unternehmen an, dass der anhaltende Expertenmangel ihre Geschäftstätigkeit bremst. Gesucht werden insbesondere Softwareentwickler und IT-Berater mit Know-How in Anwenderbranchen. Die Allgeier Gruppe deckt in dem Geschäftsbereich IT Services genau diese gesuchten Qualifikationsprofile ab und rechnet deshalb auch weiterhin damit, von der aktuellen Marktentwicklung in besonderem Maße profitieren zu können.

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleistungsportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters und damit verbunden ein niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die kritische Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Positive Geschäftsentwicklung in beiden Geschäftsbereichen

Allgeier gliedert ihr Geschäft in die beiden Bereiche IT Services und IT Solutions. Das Leistungsportfolio des Geschäftsbereichs IT Services erstreckt sich von der Beratung und Lösungsentwicklung bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb von technisch komplexen IT Systemlösungen im Enterpriseumfeld sowie Email-Security Software. Die Gesellschaften im Segment IT Solutions fokussieren sich auf das Systemhausgeschäft rund um Enterprise Resource Planning (ERP) und Dokumentenmanagement/Workflow (DMS). Das erste Halbjahr in einem Geschäftsjahr ist im IT Sektor historisch betrachtet immer umsatz- und ergebnisschwächer als das zweite. Trotzdem erzielten die Gruppengesellschaften in beiden Geschäftsbereichen ein starkes Ergebnis im ersten Halbjahr 2008.

Geschäftsbereich IT Services

Die Gruppengesellschaften im Geschäftsbereich IT Services konnten ihren Umsatz auch im zweiten Quartal weiter steigen, um 23% auf 34,0 Mio. EUR (Q2 2007: 27,6 Mio. EUR). Im Halbjahr erreichten die Gesellschaften damit ein Umsatz von 62,7 Mio. EUR (1. HJ 2007: 51,1 Mio. EUR; + 23%). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Goodwill-Abschreibungen und Kaufpreis-Allokationen (EBITA) stieg im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 4,3 Mio. EUR auf 4,5 Mio. EUR (+6%). Das Wachstum resultierte ausschließlich aus operativen Erfolgen, wurde also organisch erreicht.

Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Services im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Veränderung 1. HJ '08 zu 1. HJ '07
Umsatz	34,0	62,7	27,6	51,1	23%
EBITA	2,7	4,5	2,8	4,3	6%
Marge in %	8,0%	7,2%	10,0%	8,4%	
EBIT	1,8	3,2	1,9	2,9	12%
Marge in %	5,3%	5,1%	6,8%	5,6%	

Geschäftsbereich IT Solutions

Auch der Geschäftsbereich IT Solutions entwickelte sich im zweiten Quartal dieses Jahres positiv. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2008 auf 5,3 Mio. EUR (Q2 2007: 5,1 Mio. EUR). Damit lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2008 mit 10,7 Mio. EUR um 12% höher als im Vorjahr (1. HJ 2007: 9,5 Mio. EUR). Das EBITA stieg im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 0,1 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR (+298%). Damit konnte die operative Marge von 1,4% im Vorjahr auf 5,0% im ersten Halbjahr 2008 gesteigert werden.

Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Solutions im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Q2 2007 (01.04.- 30.06.'07)	1. HJ 2007 (01.01.- 30.06.'07)	Veränderung 1. HJ '08 zu 1. HJ '07
Umsatz	5,3	10,7	5,1	9,5	12%
EBITA	0,3	0,5	0,4	0,1	298%
Marge in %	6,4%	5,0%	8,5%	1,4%	
EBIT	0,1	0,2	0,2	-0,2	-
Marge in %	2,4%	2,1%	4,5%	-1,8%	

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Stärkung der Ausgangslage für weitere Akquisitionen

Die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis der Allgeier Holding AG erfolgte zum 01. Januar 2008. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden ab. Dazu gehören:

- "Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" in Höhe von 100,7 Mio. EUR
- "Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" in Höhe von 88,1 Mio. EUR
- Auf Minderheitengeschafter entfallende anteilige Vermögenswerte und Schulden aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 9,2 Mio. EUR und
- Minderheitenanteile am Kapital in Höhe von 1,7 Mio. EUR

Im Rahmen der Veräußerung wurden vom Erwerber ursprünglich konzerninterne Forderungen und Schulden aus Darlehen und Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 15,1 Mio. EUR und aus Verrechnungskonten in Höhe von 2,9 Mio. EUR übernommen.

Für die veräußerten Geschäftsanteile der Allgeier DL GmbH einschließlich der Bezahlung der bisherigen konzerninternen Forderungen und Schulden erhielt der Konzern einen ersten Teilbetrag in Höhe von 93,5 Mio. EUR. Nach Hinzu- und -abrechnung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden sowie der auf Minderheitengeschafter bezogenen Beträge und weiterer direkt mit der Veräußerung im Zusammenhang stehender Aufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR wurde im ersten Quartal 2008 ein Veräußerungsgewinn von 71,6 Mio. EUR errechnet. Aus der Endabrechnung des Verkaufs der Allgeier DL GmbH erwartet Allgeier einen weiteren Teilbetrag und damit insgesamt einen Ertrag aus der Veräußerung von rund 80 Mio. EUR.

Neben den direkt dem Gewinn aus der Veräußerung zugerechneten Aufwendungen entstanden bei der Allgeier Holding AG und bei der Allgeier Management AG indirekte Aufwendungen in Höhe von 6,2 Mio. EUR, die unmittelbar der Veräußerung der Zeitarbeit zuzurechnen sind. Um den Adressaten dieses Halbjahresberichts die finanziellen Auswirkungen aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs und ein normalisiertes Ergebnis des fortgeführten Geschäfts aufzuzeigen, werden unterhalb der Gewinn- und Verlustrechnung die Personalkosten, der sonstige betriebliche Aufwand und das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern ohne finanziellen Auswirkungen aus dem Verkauf dargestellt.

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Juni 2008 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der Allgeier Holding AG des Geschäftsjahres 2007 von EUR 22.678.750,00 eine Dividende von EUR 2,50 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Aktionäre auszuschütten. Diese Dividende teilt sich auf in eine Regeldividende von EUR 0,50 je Aktie und eine zusätzliche einmalige Dividende von EUR 2,00 je Aktie. Die Dividende wurde am 24. Juni 2008 ausgezahlt. Ein Teil der Dividende in Höhe von EUR 0,199254876 je dividendenberechtigter Stückaktie wurde aus dem steuerlichen Einlagekonto gemäß § 27 KStG geleistet.

Zum 30.06.2008 verfügt der Konzern über liquide Mittel in Höhe von 74,5 Mio. EUR (31.12.2007: 12,5 Mio. EUR).

Das Konzerneigenkapital stieg auf 76,1 Mio. EUR (31.12.2007: 22,7 Mio. EUR).

Aktie

Relevante Indices übertroffen

Die Allgeier Aktie verzeichnete in den letzten Jahren eine deutlich höhere Wertsteigerung als Vergleichsindizes wie DAX, MDAX oder SDAX. Zum Ende des ersten Halbjahrs 2008 schloss die Aktie mit 9,1 EUR und gewann damit um 8% gegenüber dem Jahresende 2007. Inkl. der ausgeschütteten Dividende in Höhe von 2,50 EUR konnte die Aktie um 38% an Wert zulegen. DAX, MDAX und SDAX verloren im ersten Halbjahr 2008 deutlich an Wert.

Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe hat sich in den letzten Monaten eingetrübt, ist aber weiterhin positiv (vgl. dazu auch die Ausführungen im Kapitel „Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld“). Die Allgeier Holding AG geht davon aus, den Wachstumskurs fortsetzen zu können. Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Wesentliche Chancen sind in dem folgenden Kapitel „Ausblick“ beschrieben. Für weitere Ausführungen und das Risikomanagementprogramm der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2007.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick

Erwerb der TOPjects AG

Am 29. Juli konnte Allgeier die TOPjects AG als neues Gruppenunternehmen gewinnen und hat sich mit den Aktionären der TOPjects AG, München, über den Erwerb von 100 Prozent der Aktien der TOPjects AG geeinigt. Der Gesamtkaufpreis liegt im unteren zweistelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out-Komponenten.

Mit dem Erwerb von TOPjects baut Allgeier ihre Position im Markt weiter aus und verbessert ihre Stellung unter den Top 20 der IT-Service Gesellschaften in Deutschland. Inklusive der TOPjects AG umfasst die Gruppe nun 11 operative Gesellschaften. Durch den Erwerb konnte Allgeier ihr Service-spektrum und Ihre Flächenabdeckung weiter vergrößern. Die 1995 gegründete und seit 2001 als Aktiengesellschaft geführte TOPjects AG beschäftigt mehr als 300 IT-Spezialisten an den Standorten München, Frankfurt, Hamburg, Köln und Leipzig. 2007 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von circa 21 Mio. EUR, was einem Zuwachs von circa 25% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit

fachlichen Schwerpunkten in der Finanzdienstleistungs- und Telekombranche, sowie Fachthemen wie Business Intelligence und Application Management erzielt TOPjects seit Jahren ein positives Ergebnis und ein Wachstum deutlich über Branchendurchschnitt. Allgeier setzt mit dem Erwerb von TOPjects ihren erfolgreichen Kurs als eine der am schnellsten wachsenden IT-Service Gesellschaften in Deutschland fort.

Positive Aussichten für das zweite Halbjahr

Die Ergebnisse im ersten Halbjahr 2008 haben die Erwartungen des Managements erfüllt und teilweise sogar übertroffen. Saisonal bedingt ist das erste Halbjahr sowohl umsatz- als auch margenschwächer als das zweite Halbjahr. Das Management erwartet nach dem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr trotz des Konjunkturrückgangs auch für die beiden folgenden Quartale ein Umsatzwachstum in beiden Geschäftsbereichen. Zusätzlich werden höhere Margen erwartet.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 23.06.2008 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien ermächtigt. Der Vorstand hat im Anschluss an die Ermächtigung das Aktienrückkaufprogramm fortgesetzt.

Konzernbilanz nach IFRS zum 30. Juni 2008

AKTIVA	30.06.2008	30.12.2007
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.687	4.314
- davon erworben	3.660	4.258
- davon selbst erstellt	30	56
Geschäfts- oder Firmenwerte	21.751	21.715
	<u>25.438</u>	<u>26.029</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	974	994
Finanzierungsleasing	225	71
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.804	1.791
	<u>3.004</u>	<u>2.856</u>
Aktive latente Steuern	3.305	1.371
Summe langfristige Vermögenswerte	<u>31.747</u>	<u>30.256</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	251	251
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.280	300
Fertige Erzeugnisse und Waren	335	225
	<u>2.866</u>	<u>775</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.646	30.748
Steuererstattungsansprüche	1.485	724
Sonstige Vermögensgegenstände	1.130	996
	<u>35.261</u>	<u>32.468</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Liquide Mittel	74.533	12.464
	<u>74.533</u>	<u>12.464</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	715	355
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	100.723
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<u>113.376</u>	<u>146.785</u>
Bilanzsumme	<u>145.123</u>	<u>177.041</u>

PASSIVA	30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklage	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-921	-921
Eigene Anteile	-818	-543
Gewinn-/Verlustvortrag	-12.858	-4.699
Wechselkursänderungen	167	62
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	68.213	4.980
	<u>74.438</u>	<u>19.534</u>
Minderheitenanteile	1.632	3.163
Summe Eigenkapital	<u>76.070</u>	<u>22.697</u>
Langfristige Schulden		
Genussrechte	13.000	13.000
Verzinsliche Darlehen	3.897	7.271
Rückstellungen für Pensionen	744	732
Passive latente Steuern	1.241	1.375
Sonstige Schulden	52	52
Summe langfristige Schulden	<u>18.935</u>	<u>22.430</u>
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.339	13.408
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	685	20
Verzinsliche Darlehen	11.115	10.086
Steuerrückstellungen	4.126	3.818
Sonstige Rückstellungen	9.322	4.848
Sonstige Verbindlichkeiten	12.009	11.187
Rechnungsabgrenzungsposten	2.521	474
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	88.073
Summe kurzfristige Schulden	<u>50.118</u>	<u>131.913</u>
Bilanzsumme	<u>145.123</u>	<u>177.041</u>

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 30. Juni 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	73.460	127.381
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.978	760
Sonstige betriebliche Erträge	768	1.187
Materialaufwand	45.892	35.510
Personalaufwand	26.334	76.209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.312	10.170
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-2.332	7.438
Abschreibungen	1.511	4.467
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-3.843	2.971
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.223	262
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	991	1.858
Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	-3.611	1.375
Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	71.552	0
Konzernergebnis vor Steuern	67.941	1.375
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	993	-537
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	-546	0
Halbjahresüberschuss	68.388	839
<u>Davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	68.213	410
Minderheitenanteile	175	428
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.974.802	8.671.631
Ergebnis je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in € (unverwässert = verwässert)	7,60	0,05
⁽¹⁾ Die Positionen beinhalten indirekte Kosten aus Veräußerung von 6.366 T€. Nach Umgliederung dieser Sondereinflüsse in den Gewinn aus Veräußerung stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:		
Personalaufwand	20.567	76.209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.712	10.170
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	4.034	7.438
Gewinn aus Veräußerung	65.186	0

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007	01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007
T€	T€	T€	T€
73.460	60.635	0	66.746
1.978	760	0	0
768	720	0	467
45.892	35.486	0	24
26.334 ⁽¹⁾	18.104	0	58.106
6.312 ⁽¹⁾	4.831	0	5.339
-2.332	3.694	0	3.744
1.511	3.388	0	1.079
-3.843	306	0	2.665
1.223	155	0	107
991	1.012	0	846
-3.611	-551	0	1.926
71.552	0		0
67.941	-551		1.926
993	-753	0	217
-546	0	0	0
68.388	-1.304	0	2.143
68.213	-1.584	0	1.994
175	279	0	149
8.974.802	8.671.631		8.671.631
7,60	-0,18		0,23
20.568	18.104	0	58.106
5.712	4.831	0	5.339
4.034	3.694	0	3.744
65.186	0	0	0

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. April 2008 - 30. Juni 2008

	Konzern	
	01.04.2008 - 30.06.2008	01.04.2007 - 30.06.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	39.281	68.935
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	359	-359
Sonstige betriebliche Erträge	489	691
Materialaufwand	23.942	18.334
Personalaufwand	10.567	41.205
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.026	5.541
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	2.593	4.185
Abschreibungen	765	2.227
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.828	1.959
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	992	155
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	534	998
Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	2.286	1.115
Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	0	0
Konzernergebnis vor Steuern	2.286	1.115
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	-685	-424
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	0	0
Quartalsüberschuss	1.600	692
<u>Davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.473	477
Minderheitenanteile	127	215
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.974.802	8.671.631
Ergebnis je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in € (unverwässert = verwässert)	0,16	0,06

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.04.2008 - 30.06.2008	01.04.2007 - 30.06.2007	01.04.2008 - 30.06.2008	01.04.2007 - 30.06.2007
T€	T€	T€	T€
39.281	32.760	0	36.175
359	-359	0	0
489	413	0	277
23.942	18.393	0	-58
10.567	9.267	0	31.938
3.026	2.151	0	3.390
2.593	3.003	0	1.183
765	1.644	0	583
1.828	1.359	0	599
992	324	0	-169
534	784	0	215
2.286	900	0	215
0	0	0	0
2.286	900	0	215
-685	-911	0	488
0	0	0	0
1.600	-11	0	703
1.473	-146	0	623
127	135	0	80
8.974.802	8.671.631		8.671.631
0,16	-0,02		0,07

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 30. Juni 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007
	T€	T€
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-3.843	2.971
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.511	4.467
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	0
Veränderung langfristige Rückstellungen	12	48
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	5.615	203
Zinserträge	1.223	262
Zinsaufwendungen	-991	-1.858
Gezahlte Ertragssteuern	-1.343	-2.203
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	2.187	3.890
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-4.947	-3.521
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	-2.760	369
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-905	-1.116
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-120	-5.174
Auszahlungen aus von Kaufpreisen und Earn Outs nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften und Minderheitenanteile	0	-10.270
Einnahmen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	90.600	0
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	89.575	-16.560
Zugang eigene Anteile	-275	188
Aufnahme von Bankdarlehen	0	15.974
Tilgung von Bankdarlehen	-4.053	-2.030
Aufnahme von sonstigen Darlehen	0	401
Tilgung von sonstigen Darlehen	-336	-1.385
Einzahlungen aus der Übertragung von Kundenforderungen	1.279	0
Ausschüttungen	-22.299	0
Veränderung Anteile Minderheitengesellschafter	0	218
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-25.683	13.366
Summe der Cash Flows	61.132	-2.826
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	105	-29
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	61.236	-2.855
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.462	15.249
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	73.699	12.394

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007	01.01.2008 - 30.06.2008	01.01.2007 - 30.06.2007
T€	T€	T€	T€
-3.843	317	0	2.654
1.511	3.384	0	1.083
3	73		-73
12	72	0	-24
5.615	12	0	191
1.223	1.162	0	-900
-991	-2.032	0	175
-1.343	-1.974	0	-229
2.187	1.014	0	2.876
-4.947	508	0	-4.029
-2.760	1.522	0	-1.153
-905	-568	0	-548
-120	0		-5.174
0	-2.227	0	-8.043
90.600	0	0	0
89.575	-2.795	0	-13.765
-275	0	0	188
0	0	0	15.974
-4.053	-2.004	0	-26
0	0	0	401
-336	0	0	-1.385
1.279	0	0	0
-22.299	0		0
0	-25		243
-25.683	-2.029	0	15.395
61.132	-3.302	0	476
105	-33	0	4
61.236	-3.335	0	480
12.462	8.470	0	6.778
73.699	5.136	0	7.258

Eigenkapital-Veränderungsrechnung für den IFRS Konzernabschluss zum 30. Juni 2008

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage T€
Stand am 01. Januar 2007	4.536	15.842	277	-995
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Abgang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Minderheitenanteile am Kapital neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Ausschüttungen an Minderheitengesellschafter				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Periodenergebnis				
Stand am 30. Juni 2007	4.536	15.842	277	-995
Stand am 01. Januar 2008	9.072	11.306	277	-921
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Periodenergebnis				
Dividenden				
Stand am 30. Juni 2008	9.072	11.306	277	-921

Eigene Anteile T€	Gewinn- vortrag T€	Wechselkurs- änderungen T€	Perioden- ergebnis T€	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Summe Eigenkapital T€
-404	-2.258	33	2.466	19.496	1.993	21.489
	2.466		-2.466	0		0
188				188		188
				0	255	255
	-1.701			-1.701		-1.701
				0	-37	-37
		-29		-29		-29
			410	410	428	839
-216	-1.493	4	410	18.365	2.639	21.004
-543	-4.699	62	4.980	19.534	3.163	22.697
	4.980		-4.980	0		0
-275				-275		-275
		105		105		105
	9.160			9.160		9.160
				0	-1.706	-1.706
			68.213	68.213	175	68.388
	-22.299			-22.299		-22.299
-818	-12.858	167	68.213	74.438	1.632	76.070

Sonstige erläuternde Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Dieser Zwischenbericht des Allgeier Konzerns zum 1. Halbjahr 2008 wurde nach den zum Stichtag 30. Juni 2008 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 nicht verändert.

In der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung wurden verschiedene Posten zusammengefasst.

Betragsangaben im Zwischenbericht werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Der vorliegende Zwischenbericht und sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Zahlen (inklusive Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-Veränderungsrechnung) sind nicht geprüft.

Konsolidierungskreis

In den ersten sechs Monaten 2008 hat sich der Konsolidierungskreis aufgrund der vorher beschriebenen Veräußerung des Zeitarbeitsbereichs verändert. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden sowie die in diesem Zusammenhang stehenden auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Beträge im Eigenkapital ab.

Im Mai 2008 erwarb der Allgeier Konzern sämtliche Anteile der daa Consult Management- und EDV-Beratung GmbH mit Sitz in Wien, Österreich. Die Anschaffungskosten für diese Gesellschaft betragen 0,1 Mio. EUR. Mit dem Erwerb der daa ging dem Konzern ein Nettoreinvermögen von 0,64 Mio. EUR zu. Ein Unterschiedsbetrag von 0,36 Mio. EUR wurde als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert, dass der vorliegende Zwischenbericht einschließlich des Zwischenlageberichts der Allgeier Gruppe unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt ist und nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Die wesentli-

chen Chancen und Risiken aus der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres sind beschrieben.

Rechtlicher Hinweis

Dieser Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2008 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Allgeier Holding AG
Wehrlestraße 12, D-81679 München
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com